

Berufsfindungspraktikum

Sehr geehrte Eltern, Erziehungsberechtigte und Schüler!

Das verpflichtende Berufsfindungspraktikum für die Jahrgangsstufe 8 wird in diesem Schuljahr

vom Mo. 8. März bis Fr. 19. März 2027

stattfinden.

Einige unserer Schüler treten nach dem neunten Schuljahr in die Berufswelt der Erwachsenen ein. Die Schüler sollen in der heutigen Zeit früher und mehr elementare Kenntnisse und Einsichten über die Arbeitswelt erhalten. Unter anderem auch, um im nächsten Jahr zu einer bewussteren Berufswahl fähig zu sein. Die Schule hat daher die Pflicht, nicht nur Kenntnisse zu vermitteln, sondern den Jugendlichen auch Hilfen zur Bewältigung ihrer Berufs- und Lebenssituation zu geben. Das von uns im Frühjahr geplante Berufsfindungspraktikum ist ein geeigneter Weg, eine Fülle von Erfahrungen und Erlebnissen zu sammeln, die mit Sicherheit den Übergang aus der Schule in die Arbeitswelt erleichtern. Wie sich inzwischen gezeigt hat, ist das Praktikum besonders geeignet, sowohl Illusionen als auch Befürchtungen und Ängste bei unseren Schülern abzubauen.

So wird das Berufsfindungspraktikum ablaufen: Alle Schüler des 8. Schuljahres werden zwei Wochen lang nicht die Schule besuchen, sondern während dieser Zeit täglich in einem Betrieb praktisch tätig sein. Sie werden einen Betreuer zur Seite haben und dessen Anordnungen und Weisungen Folge leisten. Die Jugendlichen werden viel beobachten können und eine Reihe von Tätigkeiten verrichten müssen, die sie vermutlich weder von zu Hause noch von der Schule her kennen. Sie werden mit fremden Menschen zusammenkommen, die etwas von ihnen erwarten. Vor allem werden unsere Schüler auch mit einem veränderten Tagesablauf zurechtkommen müssen. Auch Sie als Eltern werden in dieser Zeit vor neue Probleme gestellt: So ist z.B. **die Organisation der Hin- und Rückfahrt durch Sie zu bewältigen, Fragen zur Arbeitskleidung werden sich stellen**, gute und schlechte Erfahrungen müssen von der ganzen Familie mitgetragen werden und vieles mehr.

Es ist für Sie wichtig zu wissen:

- * dass das **Berufsfindungspraktikum eine schulische Veranstaltung** ist; alle Schüler sind verpflichtet, am Berufsfindungspraktikum teilzunehmen
- * dass der **Versicherungsschutz** im Rahmen der **Unfallversicherung** gewährleistet ist und
- * dass vom Schulträger eine **Haftpflichtversicherung** abgeschlossen wird, damit entstehende Sachschäden abgedeckt sind.

Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass das Berufsfindungspraktikum **weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis** darstellt, so dass auf eine **Vergütung kein Anspruch** besteht.

Wir hoffen, dass für alle Schüler des achten Schuljahres genügend Praktikantenstellen von den Betrieben *im Kreisgebiet* und eventuell darüber hinaus zur Verfügung gestellt werden können.

Bitte beachten Sie, dass der Berufsfindungsplatz nicht weiter als 30 km von der Schule entfernt sein sollte.

Die Schüler sollen sich selbst, gegebenenfalls mit Ihrer Hilfe, um einen Berufsfindungsplatz bemühen. Mit diesem Verfahren haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht. Die Schüler werden in der Schule ausführlich darüber informiert, wie sie so etwas im einzelnen machen müssen, außerdem bekommen sie die notwendigen Formulare und Unterlagen in die Hand. **Kein Schüler** sollte aber **sein Berufsfindungspraktikum im Betrieb seiner Eltern** ableisten, denn damit würde ihm die Chance genommen, wertvolle Erfahrungen außerhalb des Elternhauses zu machen. Helfen Sie bitte mit, dass

bis zu den Weihnachtsferien 2026

der Schule die Mitteilung (Meldeblatt) über den Berufsfindungspraktikumsplatz vorliegt.

Da alle Schüler und Schülerinnen ohne Ausnahme an dem Berufsfindungspraktikum teilnehmen werden, bitten wir Sie, beigefügte Einverständniserklärung auszufüllen und umgehend Ihrem Kind wieder mitzugeben.

Die Vorbereitung und die Durchführung unseres Berufsfindungspraktikums erfordert von allen beteiligten Schülern, Eltern, Lehrern und Betrieben ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Mithilfe.

Wir hoffen, dass alles reibungslos verläuft, und wir dieses Vorhaben wieder erfolgreich durchführen und abschließen können. In der 2. Praktikumswoche werden die Schüler vom Klassenlehrer im Betrieb besucht.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Muscheid
IGS Zell

**Vor- und Zuname
des Schülers/der Schülerin:** _____
Wohnort: _____
Straße: _____
Klasse: _____

Einverständniserklärung

Wir, die Erziehungsberechtigten, sind damit einverstanden, dass unsere Tochter/
unser Sohn an dem Berufsfindungspraktikum der IGS Zell in der Zeit vom
8. März bis 19. März 2027 teilnimmt.

Wir sind bereit, wenn nötig, die Arbeitskleidung zu stellen.

Außerdem haben wir uns darüber informiert, wie unser Kind die Hin- und
Rückfahrt zwischen Wohnort und Praktikumsstelle durchführt.

Uns ist bekannt, dass dieses Berufsfindungspraktikum eine schulische
Veranstaltung ist. Daher ist für die Zeit des Praktikums für die Praktikanten eine
Unfall- und eine Haftpflichtversicherung durch den Schulträger abgeschlossen
worden.

Datum

Unterschrift beider Erziehungsberechtigter

Ich erkläre mich hiermit bereit, zum Gelingen des Praktikums beizutragen und
den Praktikumsbetrieb sowie die Schule in ihren Bemühungen zu unterstützen.

Datum

Unterschrift der Schülerin / des Schülers